

PZM Zementmörtel

Hochfester, vielseitig einsetzbarer Zementmörtel für Mauer-, Putz- und Ausbesserungsarbeiten. Innen und außen verarbeitbar.

- Körnung 0-1 mm
- Mörtelklasse M10 gem. DIN EN 998-2
- Normalputzmörlel GP CS IV gem. DIN EN 998-1



Anwendung:

Der Zementmörtel ist ein hochfester, leicht verarbeitbarer Mauer- und Putzmörtel für den Innen- und Außenbereich. Er zeichnet sich durch sein eingestelltes Wasserrückhaltevermögen und seine gute Haftung aus und ist nach Erhärtung witterungsbeständig und frostsicher. Er ist zementgebunden, hydraulisch erhärtend und entspricht der Mörtelgruppe III.

Er ist ein vielseitig einsetzbarer Mörtel zum Mauern, Putzen und Ausbessern bei hohen Belastungen. Geeignet zur Erstellung von Sockeln und Wänden unter der Erdoberfläche. Durch seine hohe Stoßfestigkeit eignet er sich besonders für widerstandsfähige und witterungsbeständige Putzflächen. Er ist chromatarm.

Untergrund:

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und staubfrei sein. Stehendes Wasser, Öl und Fettverschmutzungen sind zu entfernen. Vor dem Putzauftrag sind die Flächen vorzunässen bzw. vorzuspritzen. Stark saugende Untergründe mit PROBAU PUNG Universalgrundierung vorbehandeln. Beim Mauern Steine ggf. vornässen. Für eine Anwendung auf hochwärmegedämmte Untergründe nicht geeignet.

Verarbeitung:

Den Zementmörtel unter ständigem Rühren mit ca. 1,5 l Wasser pro 10 kg-Gebinde zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen, ggf. nachdosieren. Nicht mehr Mörtel anrühren als in 2 Stunden verarbeitet werden kann.

Den Mörtel mit Kelle oder Spachtel gleichmäßig auftragen. Als Putz in Schichtdicken von je ca. 10 mm aufziehen, mit der Abziehkelle abziehen und mit dem Reibebett abreiben. Der Mörtel darf nicht auf gipsgebundenen Untergründen verarbeitet werden. Vor Auftrag eines Oberputzes muss der Reparaturmörtel je mm Auftragsdicke einen Tag aushärten

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C erfolgen. Das frische Mauerwerk und/oder den frischen Putz vor zu raschem Wasserentzug (z. B. Vermeidung von Sonneneinstrahlung, Zugluft), Frost und Niederschlag schützen. Die Verarbeitungszeit bei + 20 °C beträgt ca. 2 Stunden.

Verbrauch:

Als Putzmörtel werden je 10 mm Auftragsdicke ca. 15 kg/m² benötigt. Als Mauermörtel richtet sich der Verbrauch nach dem Steinformat. Bei Verwendung von 2 DF-Steinen und einer Wandbreite von 11,5 cm werden ca. 32 kg/m² benötigt.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

PZM Zementmörtel

Zusammensetzung:

Zement, Zuschläge, Zusatzstoffe

Lieferform:

10-kg-Beutel

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sievert Baustoffe SE & Co. KG
Mühleneschweg 6 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 601-01
Fax: 0541 601-853
info@sievert.de

Weitere Auskünfte durch:
Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462
Produktdatenblätter unter sievertd.de/tec-doc-probau